

Checkliste zu unterrichtlichen Qualitätskriterien

gem. Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (2016)

Die [Bundesarbeitsgemeinschaft Englisch an Gesamtschulen \(BAG\)](#)¹ hat auf ihrer 54. Tagung im Mai 2016 in einem Workshop die folgenden Prüfkriterien für die Überarbeitung und Gestaltung von Unterricht und Schule auf der Grundlage des KMK-Orientierungsrahmens erstellt. Sie gelten keineswegs nur für das Fach Englisch, insbesondere aber für fächergreifenden projektorientierten Unterricht. Die Arbeitsgruppe ging dabei von der folgenden Fragestellung aus:

Welche Diskurse im Sinne eines *Whole School Approach* müssen im Kollegium und in der Schulgemeinde geführt werden, um nachhaltige Entwicklung mehr in das Zentrum von Unterrichtsgestaltung und Schulleben zu rücken?

Auf der Grundlage des Orientierungsrahmens für den Lernbereich globale Entwicklung haben wir vor allem diskutiert, welche Kriterien schon bestehende Projekte und projektorientierter Unterricht erfüllen sollen. So entstand die folgende Checkliste (in Klammern Verweise auf den Orientierungsrahmen²):

1. Das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung ist übergeordnet (Werteorientierung). (S. 87)
2. Es besteht Bezug zu mindestens einem der 17 Sustainable Development Goals. (S. 49f)
3. Hat das Projekt Bezug zur Lebensrealität der Jugendlichen (Lebenswelt-/ Kontextbezug)? (Kapitel 2)
4. Welche individuellen und gesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten ergeben sich als Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung? (S. 92f)
5. Ist eine lokal - globale Dimension erkennbar - welche? (Analyse von Entwicklungsprozessen auf unterschiedlichen Handlungsebenen, (S. 43f)
6. Welche Kooperationspartner werden mit einbezogen? s. www.globaleslernen.de
7. Auf welche Kernkompetenzen beziehen sich die für das Projekt definierten Kompetenzen? Sind die drei Kompetenzbereiche abgedeckt? (Kapitel 3.3 und 3.5)
8. Wie lässt sich das gewählte Projektthema den 21 Themenbereichen des Orientierungsrahmens zuordnen? (Kap. 3.6)
9. Ist eine sinnvolle Verknüpfung des gewählten Themas mit den formulierten Kompetenzen erkennbar (S. 102f)?
10. Welche Rolle spielt der Umgang mit Vielfalt? Bietet das Projekt die Möglichkeit zur Entwicklung vielfältiger Sichtweisen durch Perspektivenwechsel? (S. 87)
11. Ist das Projekt (zumindest in Teilen) kontrovers angelegt?
s. <http://www.bpb.de/die-bpb/51310/beutelsbacher-konsens>
12. Bietet das Projekt Möglichkeiten zu aktiven und selbstorganisierten Lernformen?
13. Werden die Themen und Kompetenzbereiche schon in anderen Projekten der Schule abgedeckt? (S. 99)
14. Whole School Approach: Wie lassen sich Projekte und projektorientierter Unterricht mit unterrichtsergänzenden Schwerpunkten verzahnen? (Kapitel 5)

©BAG Englisch / Gesellschaft zur Förderung des Englischunterrichts an Gesamtschulen e.V

¹ Arbeitsgruppe: Bettina von Haza-Radlitz, Gabriele Linke, Thorsten Guckes, Thomas Krause, Jörg-Robert Schreiber, Carla Leesker (54. BAG auf www.bag-englisch.de)

² die Verweise beziehen sich auf die Print-Ausgabe des Orientierungsrahmens (2016), die bei Cornelsen kostenlos bezogen werden kann: <http://www.cornelsen.de/lehrkraefte/reihe/r-7807/ra/titel/9783060656882>
Eine englische Übersetzung (u.a. für ein internationales UNESCO-Projekt) ist in Vorbereitung.